

# Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **42 (1944)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kleine Mitteilungen

*Hinschied von Prof. Dr., Dr. Ing. e. h. Otto Eggert*

Prof. Eggert ist am 20. Januar 1944 in Danzig nahezu 70jährig gestorben. Er studierte unter den Professoren Vogler und Helmert in Berlin. Bei letzterem promovierte er 1898. 1904 wurde ihm der Lehrstuhl für Geodäsie an der Technischen Hochschule in Danzig übertragen. 1921 wurde er als Nachfolger für seinen Lehrer Geheimrat Vogler an die Landwirtschaftliche Hochschule Berlin berufen. Seit 1925 vertrat er die Geodäsie an der Technischen Hochschule Berlin. 1936 wurde ihm dazu die Leitung des Geodätischen Institutes in Potsdam übertragen, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1939 innehatte. Von 1933 bis 1934 war er Rektor der Berliner Technischen Hochschule.

Von 1907 bis zu seinem Tode hatte er die Schriftleitung des mathematisch-geodätischen Teiles der (Deutschen) Zeitschrift für Vermessungswesen inne.

Am bekanntesten wurde Eggert durch die Weiterbearbeitung des Jordan'schen « Handbuch der Vermessungskunde ». Von jedem der drei ursprünglichen Bände, die er auf 5 erhöhte, hat er drei vollständige Auflagen bearbeitet. Dazu kommt eine vierte, in seinem Nachlaß gefundene Bearbeitung des Bandes II<sub>1</sub>, die sich im Satz befindet und die voraussichtlich bald erscheinen wird. Eggert gab dem Handbuch in allen seinen Teilen eine wesentliche Vertiefung, so daß der „Jordan-Eggert“ weltberühmt geworden ist. Da der Bearbeiter von Auflage zu Auflage große Teile vollständig neu bearbeitet hat, liegt eine gewaltige Fülle von Arbeit vor.

1926–1930 war Eggert Präsident der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. Am Internationalen Kongreß für Photogrammetrie von 1930 in Zürich führte er das Präsidium, das dann an General Perrier, Paris, überging. Eggert nahm auch regen Anteil an den Arbeiten des Internationalen Geometerbundes und der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik.

Auf die reiche weitere wissenschaftliche Tätigkeit des Verstorbenen kann hier nicht eingegangen werden. Er hat zu fast allen Teilen der Geodäsie wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht. Wir verweisen auf den Nekrolog von Prof. Dr. W. Großmann in der Zeitschrift für Vermessungswesen 1944, Heft 3.

Prof. Eggert war ein feiner, lebenswürdiger Mensch von hohen Geistesgaben. Die Geodäten und Landmesser haben ihm viel zu verdanken und sie werden ihm ein treues Andenken bewahren. *F. Baeschlin.*

### *Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Freifachvorlesungen*

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 18. April, diejenigen der allgemeinen Abteilung für Freifächer am 24. April; sie schließen am 22. Juli 1944. Die Einschreibung kann bis zum 2. Mai bei der Kasse (Zimmer 36c des Hauptgebäudes der ETH.) erfolgen.

Wir weisen besonders auf die folgenden Vorlesungen hin:

*Brunner:* Aus der neuern Weltallforschung, 1 Stunde Vorlesung. Geographische Ortsbestimmung und Einführung in die praktische Astronomie, 3 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Übungen.

*Gaßmann:* Allgemeine Geophysik, 2 Stunden Vorlesung.

*v. Gonzenbach:* Wasserversorgung (Hygienischer Teil), 1 Stunde Vorlesung.

Das ausführliche Verzeichnis aller Vorlesungen der Freifächerabteilung kann auf der Rektoratskanzlei bezogen werden. Wir möchten besonders den Besuch von geschichtlichen und literarischen Vorlesungen empfehlen.